# Das linguistische Relativitätsprinzip

Sapir-Whorf-Hypothese

JASPER GUDE

Hildastraße 31, 68723 Oftersheim



Basisfach Deutsch
Bianca Marschall
3. Semester, Abitur 2024
Hockenheim, 30. Oktober 2023

#### Eigenständigkeitserklärung

Ich versichere, dass ich diese Ausarbeitung selbständig verfasst, alle aus anderen Werken wörtlich oder sinngemäß entnommenen Stellen unter Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht und andere als die angegebenen Hilfsmittel nicht benutzt habe.

Oftersheim, 30. Oktober 2023, Unterschrift

## Inhaltsverzeichnis

1	Vor	wort		5
2	Einl	eitung		6
3	Ben	jamin l	Lee Whorf	7
	3.1	Leben	und Werk	7
		3.1.1	Einflüsse	7
4	Sap	ir-Who	rf-Hypothese	8
	4.1	Interp	retationen post mortem	8
		4.1.1	Das Prinzip der linguistischen Relativität	8
		4.1.2	Das Prinzip des linguistischen Determinismus	8
	4.2	Aktua	ılität der Hypothese	8
		4.2.1	Empirische Forschung	8
		4.2.2	Das grammatische Geschlecht	8
5	Leh	nwörte	ır	9

# **Abbildungsverzeichnis**

- 4	37 . 1 . 411.11 1	
5.T	Nutzlose Abbildung <sup>1</sup>	 (

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Anne Author, Bert Buthor und Carla Cuthor. "Final Thoughts". In: *Circularity Today* 9.10 (3009), S. 11–12.

## **Tabellenverzeichnis**

5.1	Nutzlose Tabelle <sup>2</sup>																	(

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Anne Author. "Thoughts". In: Circularity Today 1.2 (3001), S. 3–4.

#### 1 Vorwort

", Wie hängen Sprache, Denken und Wirklichkeit zusammen?' – Das 'linguistische Relativitätsprinzip' von Benjamin Le Whorf

Inwiefern ist Sprache ein Medium der Erkenntnis? Was ist dahingehend die Ansicht der aktuellen Neurowissenschaft?"

Als GFS-Thema hat mich diese Fragestellung sehr angeprochen. Die Deutschthemen der Klassenstufen davor erschienen mir oft entweder sehr trocken, oder sehr willkürlich.

Bei diesem Thema gefiel mir direkt der wissenschaftliche Ansatz, der in die psychologische und neurologische Richtung geht, auch wenn ich zugeben muss, dass mich diese Bereiche der Wissenschaft zwar interessieren, ich mich damit aber nie besonders tiefreichend beschäftigt habe.

Ein nettes Nebenprodukt dieser GFS wird also die Erweiterung meines wissenschaftlichen Horizonts sein.

# 2 Einleitung

# 3 Benjamin Lee Whorf

- 3.1 Leben und Werk
- 3.1.1 Einflüsse

## 4 Sapir-Whorf-Hypothese

- 4.1 Interpretationen post mortem
- 4.1.1 Das Prinzip der linguistischen Relativität
- 4.1.2 Das Prinzip des linguistischen Determinismus
- 4.2 Aktualität der Hypothese
- 4.2.1 Empirische Forschung
- 4.2.2 Das grammatische Geschlecht

#### 5 Lehnwörter

Tab. 5.1: Nutzlose Tabelle<sup>1</sup>

cell1	cell2	cell3						
cell4	cell5	cell6						
cell7	cell8	cell9						

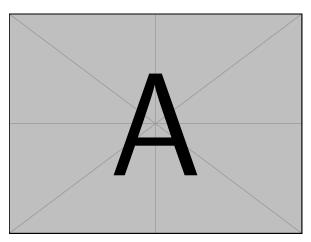


Abb. 5.1: Nutzlose Abbildung<sup>2</sup>

#### Unterunterabschnittüberschrift

- Lorem ipsum dolor sit amet
- Lorem ipsum dolor sit amet
  - Lorem ipsum dolor sit amet
  - o Lorem ipsum dolor sit amet
  - o Lorem ipsum dolor sit amet
    - Lorem ipsum dolor sit amet

Anne Author. "Thoughts". In: Circularity Today 1.2 (3001), S. 3–4.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Anne Author, Bert Buthor und Carla Cuthor. "Final Thoughts". In: *Circularity Today* 9.10 (3009), S. 11–12.

5 Lehnwörter 10

- Lorem ipsum dolor sit amet
- Lorem ipsum dolor sit amet
- Lorem ipsum dolor sit amet
- 1. Lorem ipsum dolor sit amet
- 2. Lorem ipsum dolor sit amet
  - 2.1 Lorem ipsum dolor sit amet
  - 2.2 Lorem ipsum dolor sit amet
  - 2.3 Lorem ipsum dolor sit amet
    - 2.3.1. Lorem ipsum dolor sit amet
    - 2.3.2. Lorem ipsum dolor sit amet
    - 2.3.3. Lorem ipsum dolor sit amet
- 3. Lorem ipsum dolor sit amet

### Literatur

Author, Anne. "Thoughts". In: *Circularity Today* 1.2 (3001), S. 3–4. Author, Anne, Bert Buthor und Carla Cuthor. "Final Thoughts". In: *Circularity Today* 9.10 (3009), S. 11–12.